

## Traditioneller Jahrmarkt

**Trübbach** Der traditionelle Trübbächler Warenmarkt mit über 90 Ausstellern findet auf der Hauptstrasse (Höhe Post) bis zum Lindenplatz statt. Ebenso ist das Bahnhofareal mit attraktiven Marktständen besetzt. Das Warenangebot reicht von Kleidern, Schuhen, Werkzeug, Haushaltsartikel und -geräten, Spiel-, Bastel- und Weihnachtssachen, Bücher, Musik, Schmuck über diverse Vereinsstände mit leckeren Ess- und Trinkwaren bis hin zu Kinderkarussell und Autoscooter. Auch die anliegenden Restaurants und Bar's haben geöffnet. Die Bus-Fahrgäste aus Trübbach und Azmoos werden gebeten, bei der provisorischen Haltestelle Garage Deluca in Trübbach ein- und auszusteigen (gilt von 6 bis 20 Uhr). Anstelle der Haltestelle Dornau steht eine provisorische Haltestelle bei der Evatec/VDL zur Verfügung. Die Busbetriebe informieren an den Haltestellen. Automobilisten werden gebeten, das Parkhaus in der Fährhütte zu benutzen. (pd)

## Was Wann Wo

### Jahrmarkt mit Chilbi

**Buchs** Vom 3. bis 5. November findet der Jahrmarkt mit Chilbi am Werdenbergersee statt. Der Warenmarkt findet am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr statt, die Chilbi am Freitag ab 16 Uhr, am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr.

### Einladung zum kantonalen Eröffnungsfest

**Sennwald** Am Reformationssonntag, 5. November, findet in Sennwald kein reformierter Gottesdienst statt. Alle sind eingeladen, am kantonalen Eröffnungsfest in St. Gallen teilzunehmen: Abfahrt Bahnhof Salez-Sennwald um 8.20 Uhr, Festgottesdienst in St. Laurenzen um 10 Uhr (Details: <http://www.ref-500.ch>). Alternativ findet ein Gottesdienst für die Region um 9.30 Uhr in Grabs statt.

### HV des Verkehrsvereins und Filmvorführung

**Gams** An Freitag, 3. November findet um 19.30 Uhr im Restaurant Schäfli die Vereinsversammlung des Verkehrsvereins Gams statt. Um 20 Uhr präsentiert Gerhard Heule den Film über die Ausbau- und Erweiterungsarbeiten der Staubern Bahn.

### Louisiana Hot Seven spielen Old Time Jazz

**Sargans** Am Freitag, 3. November, um 20.30 Uhr, tritt die Schweizer Formation Louisiana Hot Seven im Jazzkeller Sargans auf. New Orleans Jazz wird zu hören sein. 1968 wurden die Louisiana Hot Seven gegründet. Vorbild sind der New Orleans Jazz der Zwanziger- und Dreissigerjahre sowie die Musiker jener Zeit. Im Mittelpunkt des Repertoires der Schweizer Band stehen Titel aus dieser Zeit, so wie sie von den damaligen Pionieren eingespielt worden sind. Zu den Musikern der «Louisianer» stiess 2012 die junge Sängerin Karin Herzog-Wildberger, welche für willkommene Bereicherung und Abwechslung sorgt. Das Publikum kommt im Sarganser Jazzkeller in den Genuss eines eigenwilligen Programmes, das eine Vielzahl von heute selten gespielten, wunderschönen Nummern enthält.

# 911 000 Franken für Allgemeinheit

**Buchs** Am Freitagabend lud die Ortsgemeinde Buchs zum ersten Ortsbürgerabend ins BZB ein. 255 interessierte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger fanden sich dazu ein und bekamen Informationen aus erster Hand.

Nach dem überwältigenden Erfolg der Einbürgerungsfeier vor zwei Jahren war es dem Verwaltungsrat ein Anliegen, der Bürgerschaft wieder einmal Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Präsident Heini Senn durfte zu diesem Anlass 255 interessierte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger begrüßen.

Im ersten Teil des Abends stellten sich Präsident Heini Senn und die Verwaltungsratsmitglieder mit ihren jeweiligen Ressorts vor. Besonders hervorgehoben wurde dabei das neue Leitbild, welches im Frühjahr an einer Klausurtagung erarbeitet wurde. Es soll gegenüber der Öffentlichkeit deutlich machen, wofür die Ortsgemeinde steht und den Rahmen für Strategien, Ziele und operatives Handeln bilden. Es wurde auch aufgezeigt, dass namhafte Beiträge an Kultur- und Sportvereine geleistet werden. Die Leistungen für die Allgemeinheit betragen im vergangenen Jahr rund 911 000 Franken. Diese Leistungen wurden alle aus selbst erwirtschafteten Mitteln und ohne Steuereinnahmen erbracht.

### Zielsetzungen für die Amtsdauer 2017-2020

Im zweiten Teil ging der Präsident auf ausgewählte Zielsetzungen ein, welche sich der Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2017-2020 gesetzt hat. Dabei wurden mehrmals die guten Beziehungen zur Stadt Buchs als wichtiges Ziel hervorgehoben. In der Landwirtschaft möchte man Zukunftsbedriebe definieren und festlegen, welcher Anteil an Fremdleistungen auf Pachtflächen noch tolerierbar ist. Bereits realisiert wurde ein Verzeichnis mit Bestandsaufnahme sämtlicher Strassen und Liegenschaften samt Sanierungs- und Unterhaltsplanung.



Nach den Informationen gab es einen Apéro riche und die Möglichkeit für interessante Gespräche.

Bilder: PD



Der Verwaltungsrat und der Ratsschreiber stellten ihre Ressorts und Aufgaben vor.

Bei den abgeschlossenen und laufenden Projekten wurde die Naturierung Werdenberger Binnenkanal, die Sanierung der Hir-

tenunterkunft Malschuel und der Neubau des Kassahauses beim Skilift Malbun nochmals mit Bildern dokumentiert. Für die Zu-

kunft sieht der Verwaltungsrat Aufgaben im Bereich der Siedlungsentwicklung nach innen auf sich zukommen. In diesem Zu-

sammenhang werden das Gebiet Flös mit den drei Mehrfamilienhäusern aus den 1960er/70er Jahren und die Fläche an der Churerstrasse 41 (altes Försterhaus) einer vertieften Abklärung unterzogen. Man ist der Meinung, dass diese Flächen mit den jetzigen Liegenschaften schlecht genutzt sind und Potenzial für eine innere Verdichtung besitzen.

Der Anlass wurde musikalisch umrahmt vom Jodelclub Alvier/Sevelen und der Alphorngruppe Echo von der Gauschla. Im Anschluss konnten bei einem vorzüglichen «Apéro riche» viele gute Gespräche und Diskussionen geführt werden. Eine Zusammenfassung des Abends ist auf [www.rheinwelten.ch](http://www.rheinwelten.ch) zu sehen. (pd)

## Rega im Dauereinsatz um den Säntis

**Alpstein** Von Montagabend bis Dienstagabend flog die Rega fünf Rettungseinsätze für insgesamt sieben Wanderer am Säntis. Zwei wurden mittelschwer verletzt.

Innerhalb von 24 Stunden wurde die Rega fünfmal zu einem Einsatz am Säntis im Alpstein aufgeboden. Zwei Wanderer waren am Dienstagmittag unterhalb des Gipfels vom Weg abgekommen und abgestürzt. Sie wurden gemäss einer Medienmitteilung der Rega mit mittelschweren Verletzungen ins Spital geflogen. Fünf weitere Wanderer waren unabhängig voneinander durch die winterlichen Bedingungen blockiert und riefen die Rega zu Hilfe. Sie konnten unverletzt gerettet werden.

### St. Galler Crew stand im Dauereinsatz

Alle Einsätze wurden von der Crew der Rega-Basis St. Gallen mit dem internen Funknamen «Rega 7» durchgeführt. Da der Rettungshelikopter aufgrund der exponierten Lage am Berg nicht bei den Patienten landen konnte, kam bei allen sieben Personen die Rettungswinde zum Einsatz. Der Rega-Notarzt sowie ein Bergretter des Schweizer Alpen-Clubs SAC wurden an der Winde zu den

Patienten abgelassen, um diese zu versorgen und für das Ausfliegen an der Rettungswinde unterhalb des Helikopters vorzubereiten. Die Rega rettet jährlich zwischen 600 und 900 Wanderer.

Im unwegsamen Gelände, weitab von Strassen, werden auch kleinere Verletzungen oft zu einem Fall für die Rega.

Zuden Alarmursachen gehören nicht nur Verletzungen, son-

dern auch Erkrankungen. Hinzu kommen Einsätze für unverletzte Wanderer in Notsituationen: Oft kann eine frühzeitige Rettung eine ernsthafte Verletzung verhindern. (pd)



Blick aus dem Rega-Helikopter auf den Säntis.

Bild: Rega

## Was Wann Wo

### Öffentliche Geflügel- und Kaninchenbewertung

**Buchs** Am Frohlweg 33, Werkhof der Ortsgemeinde, findet kommenden am Sonntag, 5. November, von 8.30 bis zirka 13 Uhr die Geflügel- und Kaninchenbewertung des Kleintiervereins Buchs von weit über 100 Kaninchen und Hühnern in verschiedenen Rassen, Grössen, Farben und Formen statt. Es besteht die Möglichkeit, den drei Experten über die Schultern zu schauen und Fragen über die Kleintierzucht zu stellen. Mit kleiner Festwirtschaft.

### Familienzentrum am Buuramart

**Grabs** Das Familienzentrum Grabs ist am Samstag, 4. November, am Werdenberger Buuramart auf dem Marktplatz in Grabs. Den Besuchern wird ein warmes Getränk offeriert.

### Etwas Spezielles gehört oder gesehen?

Lassen Sie es den W&O wissen. Wir kümmern uns darum. Tel. 081 750 02 01 Fax 081 756 29 60 [redaktion@wundo.ch](mailto:redaktion@wundo.ch)